

22.09.25
10:00 – 11:30
kostenfrei
ZOOM

Souverän.Digital.Sozial.

Ebene 2 – Plattformdienste & Querschnittsfunktionen

Der Druck der großen Player stellt viele Organisationen vor Herausforderungen: eingeschränkte Wahlfreiheit, steigende Kosten und Fragen der digitalen Souveränität. Umso wichtiger ist es, den „Wohnwagen“ Ihrer Organisation jetzt so aufzustellen, dass Sie flexibel und handlungsfähig bleiben, ohne dabei an Innovationskraft und Attraktivität einzubüßen.

Fokus 2.1 – Kommunikations- & Kollaborationsplattformen

Gemeinsam nehmen wir die Anwenderperspektive ein und diskutieren die zentralen Anforderungen von IT-Nutzer:innen. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob Open Exchange eine zukunftsfähige Alternative zu MS Exchange darstellt und welche Chancen sowie Herausforderungen sich daraus für Anwender:innen, Administrator:innen und Unternehmen ergeben.

ALTHAMMER
& KILL



Bundesverband diakonischer
Einrichtungsträger V3D

CANCOM



caritas
Netzwerk IT

connext
VIVENDI



Deutscher
Caritasverband

KRZ swd



STACKIT
A Brand of Schwarz Digits

vediso

WGKD
Die Einkaufsplattform
der Kirchen.

Programm

22.09.2025 | 10:00 – 11:30 Uhr | ZOOM

Begrüßung



FINSOZ e. V.

Nele Stock, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Henning Goldack, Vorstand

Warm-Up



Henning Goldack
Vorstand
FINSOZ e. V.

Neuigkeiten aus dem „Campingwagen“:

Die Reise geht weiter: Auf Ebene zwei blicken wir darauf, was sich auf dem Campingplatz getan hat und wohin die Reise mit Blick auf Innovation und Zukunftstrends führt.

Praxisimpuls



Henning Goldack
Vorstand
FINSOZ e. V.



Benjamin Kolbe
CTO & Geschäftsführer
Viakom GmbH

Expertentalk: Open Exchange im Praxistest

Was kann ich machen, wenn ich eine echte Alternative zu MS Exchange suche?

Als aktives Mitglied der Open Source Business Alliance berichtet Benjamin Kolbe, warum sich Kunden für Open Exchange entscheiden, welche Vorteile es bietet, welche Alternativen geprüft wurden und wo die Lösung an Grenzen stößt.

Diskussion und Austausch

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Praxispartnern diskutieren wir: Wie zählt der Baustein auf die digitale Souveränität ein? Wie zukunftsfähig ist die Lösung? Und wie steht es um das Thema Wirtschaftlichkeit? ...

Ausblick

Wir freuen uns, Sie auch in der zweiten Jahreshälfte Souverän.Digital.Sozial zu begleiten. Neben unseren Ebenen, die wir einmal im Monat bespielen, gibt es darüber hinaus passende Vertiefungsangebote der Bausteine.

Blieben Sie dran und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine souveräne Zukunft.

Anmelden